



JEDES JAHR BESTIMMEN DIE TEMPERATUREN DEN BEGINN DES BLÜHENS DER MANDELBÄUME. EINE NATÜRLICHE SPONTANE SZENE

Alcalalí liegt am Fluss Xaló und zwischen der Gebirgen Coll de Rates, el Cavall Verd und el Seguíll.

Die landwirtschaftliche Tradition ist noch gegenwärtig in der Landschaft ihrer Umgebung, außerdem auf ihren Strassen. Mehrere lokale Bäume auf den Terrassenfelder aus Trockenmauerwerk betonen die Veränderung der Jahreszeiten und der Tagesablauf.

Ein Spaziergang durch die Strassen erlaubt uns die Merkmale der einheimischen Architektur anzuschauen: Große Türen an der Häuser, um die Einfahrt von Fuhrwerken zu ermöglichen, Metallringe an der Eingänge, um der Esel zu anbinden... Unter der überlebenden Vorhalle von der alten Festung, dass ein Einstieg aus dem Weg von Parcent ist, können wir noch den Spaziergang genießen.

Der Mirador-Turm und das ethnologische Museum sind unbedingt erforderlich, um die Geschichte und Kultur zu begreifen. Wenn Sie die Tradition schmecken wollen, gibt's nicht besseres als eine Tapasprobe und Lokalgerichte zu schmecken oder hausgemachtes Brot und frischer Honig zu kaufen.



Ein Besuch im Museum ist die Beste Gelegenheit, um die Prozessen der Herstellung von Rosine und Olivenöl zu kennen.

Das Museum befindet sich auf die alte Ölmühle des Dorfes und erhält die alte Maschinerie und Werkzeuge für



den Herstellungsprozess, mit einem Entwurfsmodell von einem „Riu-Rau“. Außerdem zeigt ein Dokumentar-Video uns die Ölmühle in Betrieb.

Die Herstellung der Rosine ist ein bedeutender Teil des Museums, da in den letzten vier Jahrhunderten die Hauptwirtschaftstätigkeit war.

Es wäre unverzeilich, wenn Sie La Vall de Pop verlassen und keine Rosinen kaufen. Zuerst sollen Sie aber den köstlichen Geschmack und den mühsamen Prozess der Rosinen entdecken, damit Sie das Endergebnis der Herstellung schmecken können.



VOM COLL DE RATES BERGGIPFEL KÖNNEN WIR MIT DER ANKUNFT DER KORSAREN AUF DEM SEEWEG FANTASIEREN UND DURCH BERNIA UND FERRER GEBIRGE BEEINDRÜCKEN

Die Umgebung von Alcalalí ist durch das Relief gekennzeichnet, aber auch für die Kontraste zwischen die Flora am Ufer, die Mittelmeerflora und eine Vielfalt von Farben, die durch die Anbaugelände geformt sind, insbesondere die Farben der blühenden Mandelbäume.

Es gibt verschiedene hinweisende Routen zum Wandern, um die Landschaft

zu genießen. Außerdem haben Sie auch spezifischen Prospekten in Touristeninformation von Xaló. Die so genannte Route „Caminos de Piedra y Agua“, die an jeder Dörfern von La Vall de Pop vereint ist, ist sie eine gute Gelegenheit zum Wandern nach Xaló und nach Parcent Der PRCV-425 führt uns von Alcalalí nach Coll de Rates und erlaubt uns durch eine fantastische Rundblick einen Aufstieg.

Für diejenige, die leichteren Spaziergang machen wollen, haben sie die Möglichkeit, um die Wallfahrtskirche Mosquera zu besuchen, die in einer alten Aussiedlerhof der Moriskan. Die perfekte Chance, um eine Gegend mit einem hohen ökologischen und historischen Wert zu entdecken.

Nach dieser Optionen, wenn es noch zu tun gibt, müssten wir mal zurückkommen, oder?



DER TURM



Der Turm datiert aus dem 14. Jahrhundert und wurde erst als Wächerturm und Abwehr-Bastion gegen Räuber und Piratenangriffen.

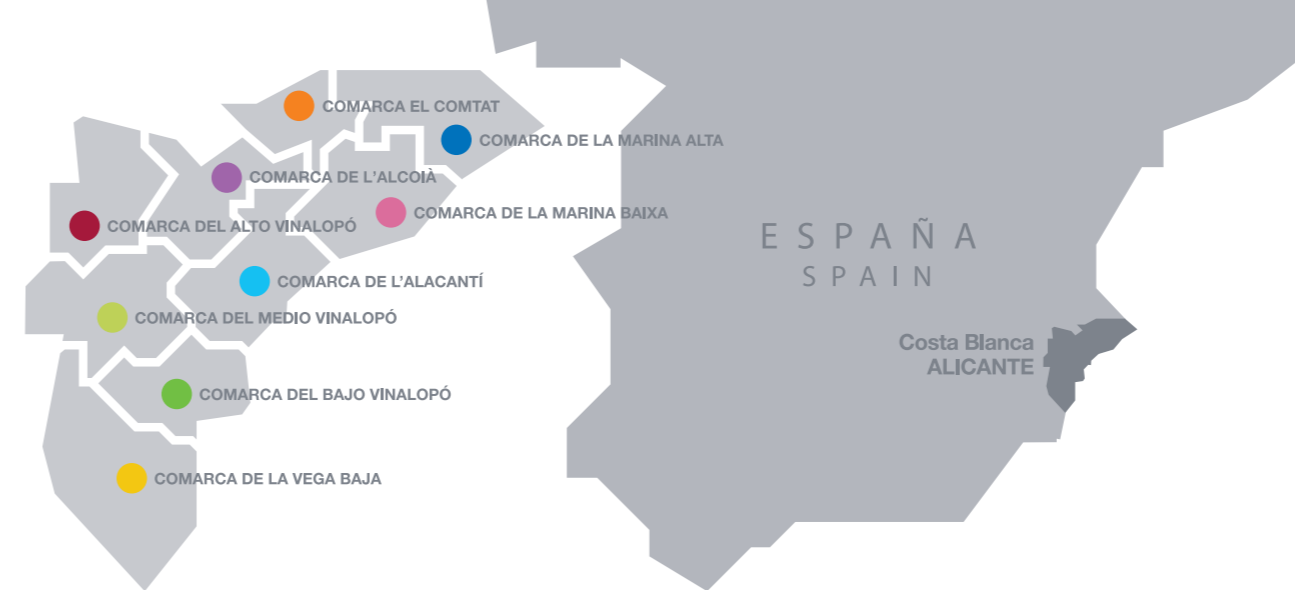
Im Laufe der Zeit hat der Turm nach und nach seine Rolle gewechselt. Für eine Zeit war der Turm mit dem Palast von der adeligen Ruiz de Lahori durch eine Zugbrücke. Der Turm wurde auch als Kornlager, Wohnung und sogar als Gefängnis benutzt.

Heutzutage gibt es eine Ausstellung von alten Kleidungen und Fotos der Epoche, restaurierte Gravierkunst an der Wände, die vom 16. bis 18. Jahrhundert datieren, und im letzten Stock ist eine Aussichtspunkt, der eine großartige Sicht des Tales uns zeigt.

Bei einer Familienreise ist eine sichere Wette, wo da in der Epoche der Piraten und Korsaren die Kinder fantasieren können.



IN ALCALALÍ KÖNNEN WIR ERSTAUNEN, WENN WIR DIE ALTEN HÖREN ZU BESTELLEN: „GAMBA I BLEDA“ (GARNELN UN MANGOLDE) ODER „FULLES DE LLIMERA“ (BLÄTTER VOM ZITRONENBAUM), EINE ANDEUTUNG ÜBER DEN APPETITHAPPEN VON ERDNÜSSE UND LUPINEN ODER CHIPS, DIE DEM BIER ODER DEM WEIN BEILIEGT. SACHEN VON FRÜHER, DIE NOCH HIER HALTEN



www.alcalali.es



Tourist Info Vall de Pop (Xaló)
Paseo de la Alameda s/n.
+34 966481017
valldepop@touristinfo.net
www.valldepop.es



Wohlfahrtsverband von
Turismo de la Costa Blanca
Tel. - Nr.: +34 965732225
Fax. +34 965230155
turismo@costablanca.org
www.costablanca.org



ALCALALÍ

ALCALALÍ. GESCHICHTE UNTER FREIEM HIMMEL



www.valldepop.es



DEUTSCH

